





Aufruf zur Unterstützung der heimkehrenden Kriegs- und Zivilgefangenen.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, im Verein mit dem Gesamtverbande der Christlichen Gewerkschaften...

Mit dem Empfang und einigen freundlichen Worten darf es aber nicht abgetan sein. Die Heimkehrenden, aller Mittel entblößt, werden nur zu oft keine Stätte finden, die ihnen Heim sein wird...

Gau XIII (Berlin).

Auf unserer am 21., 22. und 23. Juni in Landsberg a. W. stattfindenden Gaukonferenz werden folgende Punkte zur Tagesordnung gestellt:

- 1. Bericht des Gauleiters. 2. Unsere Wirtschaft. 3. Das Rätesystem. 4. Anträge. 5. Verschiedenes.

Laut Wahlreglement haben zu wählen: Berlin 3 Deleg., Cottbus 3 Deleg., Forst 3 Deleg., Finsterwalde 2 Deleg., Guben 3 Deleg., Landsberg 2 Deleg., Luckenwalde 2 Deleg., Nowawes 2 Deleg., Sommerfeld 2 Deleg., Sorau 3 Deleg., Spremberg 3 Deleg., Weiz 1 Deleg., Schwiebus 1 Deleg., Vetschau 1 Deleg., Jülichau 1 Deleg., Pritzkau 1 Deleg., Stettin 1 Deleg., Stolp 1 Deleg., Wittenberge 2 Deleg., Neudamm 1 Deleg., Wittstock 2 Deleg., Burg 1 Deleg., Kalbe 1 Deleg., Brandenburg 2 Deleg., Bernau 1 Deleg., Fürstenwalde 1 Deleg., Lübben 1 Deleg., Magdeburg 1 Deleg., Werger-Damm 1 Deleg., Falkenburg 1 Deleg., Wschersleben 1 Deleg., Glöwen 1 Deleg.

Gaukonferenz Schlefien!

(Berichtigung.) Im Gaubezirk Schlefien waren nicht, wie es im Bericht in Nr. 18 heißt, 21 000, sondern 31 000 Mitglieder vorhanden...

Aus den Gewerkschaften.

Die vierte Mitglieder-Million. Haben die der Generalkommission angeschlossenen Zentralverbände Ende April überschritten. Am Ende des 3. Quartals 1918 zählten die deutschen Gewerkschaften 1 415 452 Mitglieder.

Aus der Textilindustrie.

Neugründungen. In Nr. 18 muß es statt Furchen u. Schäfer heißen: Burtchen u. Schäfer, Strumpfabrik in Guben.

Erweiterter Anbau von Flach. Nachdem früher der Anbau von Flach immer mehr zurückgegangen war, ist er infolge der Tätigkeit der mit Kriegsausbruch begründeten Kriegs-Flachbau-Gesellschaft m. b. H., Berlin, wieder gestiegen.

Protest gegen die Reichstextil-A.-G. Ein Tuchgroßhändler schreibt: Ich hatte Gelegenheit, bei einer Geschäftsreise nach der Gegend mit kleinsten, mittleren und großen Fabrikanten über die Geschäftsführung der 'Metag' Rücksprache zu nehmen...

den Fabrikanten Vorauszahlung des Rohmaterials und liefert dann nach Monaten noch und nach je ein Drittel der zur Verteilung kommenden Wolle, Lumpen usw. So sind heute noch Januar- bis Märzlieferungen rückständig...

Diesem Zuständen stehen der Handel und die Verbraucher gegenüber, die nach Ware hungarig sind und durch das Geschäftsgeld der Metag keine Ware bekommen können.

Die Einfuhr überteuerter Waren. Ein süddeutscher Warenhausbesitzer schreibt zu der schon häufig behandelten Frage der Einfuhr von Textilwaren aus Frankreich und dem Eläß: 'Diese Waren zeichnen sich weniger durch haltbare Qualität als durch ungeheure Preise aus.'

Soziale Rundschau.

Arbeitskleidung ist Steuerfrei.

Der preussische Finanzminister hat auf eine Eingabe der Generalkommission der Gewerkschaften geantwortet, daß die Mehrkosten, die den Arbeitern mit Rücksicht auf ihre besondere berufliche Tätigkeit für Arbeitskleidung erwachsen...

Zahl der Erwerbslosen in Groß-Berlin.

Am 11. März wurden in Groß-Berlin 275 035 Erwerbslose gezählt. Davon entfielen auf Berlin 185 420, Charlottenburg 15 074, Neukölln 23 203, Schöneberg 5125, Lichtenberg 11 072, Wilmersdorf 3729, Steglitz 3181, Rankow 2825, Wichterfelde 407, Weißensee 5211, Friedenau 1771, Reinickendorf 2443, Prenzlau 185, Tempelhofer 750, Oberschöneweide 1348, Friedrichshagen 1566, Mariendorf 679, Legel 596, Niederschönhausen-Schönholz 1241, Britz 913, Konowitz 192, Wittenau 600, Schmargendorf 172 und Niederschöneweide 666.

Zur Frage der Fürsorge für die Unfallverletzten durch die Berufsgenossenschaften.

In einem an den Verband der deutschen Berufsgenossenschaften gerichteten Erlasse führt das Reichsversicherungsamt folgendes aus: Das Reichsversicherungsamt hat von jeher die Sorge für die sachgemäße Frühbehandlung der Unfallverletzten als eine der vornehmsten Aufgaben der Berufsgenossenschaft betrachtet...

Genossenschaftliches.

Die russische Genossenschaftsbewegung überdauert den Bolschewismus.

Die Bolschewiki haben es nicht gewagt, die Genossenschaften zu unterdrücken. Das russische Genossenschaftswesen hat sich in der Moskauer Volksbank ein großes Selbsttätigkeitszentrum geschaffen.

Apparat zertrümmert haben, die Bedürfnisse eines Volkes aber nicht erfüllen können, wird offenbar, wenn wir sehen, wie die russische Genossenschaft zu ganz neuen Aufgaben übergeht: Der Aufgabenkreis der Semstvos, der städtischen Verwaltung fällt langsam dieser russischen Genossenschaft zu...

Table with 3 columns: Genossenschaftstyp, 1915, 1918. Rows include Kreditgenossenschaften, Konsumgenossenschaften, Ländliche Vereine, etc.

Gesundheitspflege.

Seuchengefahr und Reinlichkeit.

Zu diesem Thema wird den 'Münchener Neuesten Nachrichten' geschrieben: Im Zusammenhang mit den amtärztlichen Belehrungen sollten die Mütter ihr Augenmerk auch auf die Wurzel der fast durchweg zunehmenden Unreinlichkeit und der damit verbundenen Seuchengefahr richten.

Berichte aus Fachkreisen.

Berlin. Berichtigung. In Nr. 16 muß es hinsichtlich der Entscheidungsumme der in Groß-Berliner Härtszeiten und chemischen Wäschereien Beschäftigten heißen: Wer schon vor dem 30. September 1918 dort tätig war, erhält 75 Mk., wer bis dahin ein Jahr dort beschäftigt war, 150 Mk., und wer bis dahin länger als 3 1/2 Jahre dort beschäftigt war, 200 Mk.

Falkenburg. Hier war der Drang nach der Organisation mächtig, daher wurde der Deutsche Textilarbeiterverband gebeten, sobald als möglich einen gewählten Redner zu senden. Bis dahin wurde von zielbewußten Männern für den Verband gewonnen...

Frieberg a. Ouerl. Unsere Filiale sollte in ihrer Monatsversammlung am 4. Mai einen Vortrag des Kollegen Lang-Langenbielau zu hören bekommen, mußte darauf aber verzichten, da Kollege L. nicht erschien.

Mittweida. Die Arbeiterkassette der Firma Baumwollweberei Mittweida A.-G. war am Dienstag, den 6. Mai, spontan in einen Streik getreten. Die Ursache dazu lag in der nicht vollinhaltlichen Einhaltung des Lohnvertrags.

